

Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung

Aufstiegsfortbildung für Medizinische Fachangestellte

Beginn: Frühjahr 2012

**Nordrheinische Akademie
für ärztliche Fort- und Weiterbildung**
Tersteegenstrasse 9
40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 4302 2832
Fax: 0211 4302 2809
akademie@aekno.de
www.akademie-nordrhein.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Aufbau der Fortbildung	
- Inhalte Pflichtteil	4
- Inhalte Wahlteil	5
Hinweise zur Durchführung	
- Zulassungsvoraussetzungen	6
- Modulsystem = Baukastenprinzip	6
- E-Learning	7
- Prüfung und Abschluss	7
- Gebühren und Gebührenermäßigung	8
- Anmeldung	8
- Veranstaltungsort	9
- Kontaktdaten	9
- Fördermöglichkeiten	9
Modulbeschreibungen	
<u>Pflichtteil:</u>	
- Modul 1 Lern- und Arbeitsmethodik	11
- Modul 2 Patientenbetreuung und Teamführung	12
- Modul 3 Qualitätsmanagement	13
- Modul 4 Durchführung der Ausbildung	14
- Modul 5 Betriebswirtschaftliche Praxisführung	15
- Modul 6 Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien	16
- Modul 7 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	17
- Modul 8 Handeln in Notfällen	18
<u>Wahlteil:</u>	
- Modul 9 Ernährungsmedizin für MFA	19
- Modul 10 Ambulante Versorgung älterer Menschen	20
- Modul 11 Patientenbegleitung und Koordination	21
- Modul 12 Prävention bei Jugendlichen und Erwachsenen	22
- Modul 13 Prävention im Kindes- und Jugendalter	23
- Modul 14 Arzthelfer/in in der Onkologie	24
Anmeldeformular	25
So finden Sie uns	27

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuellen Veränderungen im Gesundheitswesen erfordern vom medizinischen Assistenzpersonal ein hohes Maß an Kompetenz und die Bereitschaft, die eigenen Handlungsfelder zu erweitern und zu ergänzen.

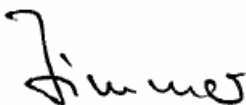
Um diesem veränderten Bedarf gerecht zu werden, wurde das Curriculum der ehemaligen „Arztfachhelferin“ von der Bundes- und mehreren Landesärztekammern gemeinschaftlich neu strukturiert.

Neben aktualisierten Inhalten ist auch der zu erwerbende Titel angepasst worden. Die Aufstiegsfortbildung der Medizinischen Fachangestellten (MFA) hat sich zur „**Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung**“ fortentwickelt. Sie umfasst einen Pflicht- und einen Wahlteil von zusammen 420 Stunden.

Die Ärzteschaft in Nordrhein freut sich, Ihnen seit Frühjahr 2009 über die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung diese Aufstiegsfortbildung anbieten zu können.

Die modulare Struktur mit ca. 30% online-Lernanteil erlaubt es, die Unterrichtseinheiten auch berufsbegleitend in einem Zeitumfang von ca. einem Jahr zu absolvieren.

Wir wünschen Ihnen bei Ihrer beruflichen Weiterentwicklung ein gutes Gelingen!



Bernd Zimmer
Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein

Aufbau der Fortbildung

Die Gesamtfortbildung zur Fachwirtin umfasst 420 Unterrichtsstunden. Diese gliedern sich in 300 Stunden Pflichtteil und 120 Stunden Wahlteil. Der Pflichtteil beinhaltet acht Module aus unterschiedlichen, für die Arztpraxis relevanten Bereichen. Tabelle 1 stellt eine Übersicht der Inhalte dar.

Die Module des Pflichtteils können einzeln belegt werden, eine feste Reihenfolge ist nicht vorgeschrieben. Wir empfehlen jedoch, die unten beschriebene Reihenfolge beizubehalten. Der gesamte Pflichtteil muss innerhalb von 3 Jahren absolviert werden.

Mit den Modulen 3, 6 und 7 erwirbt die Teilnehmerin automatisch die Einzelqualifikationen die sie benötigt, um die Aufgaben der Qualitätsmanagement- und der Datenschutzbeauftragten wahrzunehmen, sowie die „Sachkunde Medizinproduktegesetz“.

Pflichtteil:	
Modul 1: Arbeits- und Lernmethodik Subjektive und objektive Bedingungen des Lernens, Lerntechniken und Lernmedien, Selbstmanagement, Präsentation	20 Stunden
Modul 2: Patientenbetreuung und Teamführung Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation, Moderation, Führung und Teamentwicklung	40 Stunden
Modul 3: Qualitätsmanagement Grundstrukturen, Methoden und Instrumente, Einführung-, Weiterentwicklung und Bewertung eines QM-Systems	40 Stunden
Modul 4: Durchführung der Ausbildung Allgemeine Grundlagen, der Jugendliche in der Ausbildung, Organisation und Durchführung der Ausbildung, Lernprozesse	40 Stunden
Modul 5: Betriebswirtschaftliche Praxisführung Praxisorganisation, Kostenmanagement, Praxiseinkauf, Marketing	40 Stunden
Modul 6: Informations- und Kommunikationstechnologien Datenverarbeitung, Datenschutz und Datensicherheit, Dokumentation und Kommunikation medizinischer Daten	40 Stunden
Modul 7: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Rechtliche Grundlagen, Medizinproduktebetreiberverordnung, Biostoffverordnung, betrieblicher Gesundheitsschutz	40 Stunden
Modul 8: Risikopatienten und Notfallmanagement Betreuung risikorelevanter und vulnerabler Patientengruppen, Notfallsituationen, Notfallmanagement	40 Stunden
Wahlteil im Bereich Medizin	120 Stunden
Insgesamt	420 Stunden

Tab. 1: Pflichtinhalte und Gliederung der Fachwirtin-Fortbildung

Wahlteil

Im Rahmen des Wahlteils müssen 120 Unterrichtsstunden medizinische Qualifikation nachgewiesen werden.

Dies kann mittels eines oder mehrerer Module erfolgen. Die Einzelmodule müssen einen Mindestumfang von 40 Stunden haben.

Ob der Wahlteil vor, während oder nach dem Pflichtteil absolviert wird, bleibt der Teilnehmerin überlassen. Der zeitliche Abstand zum Pflichtteil darf jedoch maximal 3 Jahre betragen.

Auf Antrag können auch extern erworbene medizinische Qualifikationen, die den inhaltlichen und formalen Anforderungen der Ärztekammer Nordrhein entsprechen, anerkannt werden.

Für den Wahlteil bietet Ihnen die Nordrheinische Akademie folgende Themenkomplexe nach Curricula der Bundesärztekammer an:

Module Wahlteil:	
Modul 9: Ernährungsmedizin für Medizinische Fachangestellte Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation, Moderation, Ernährungs- und Stoffwechselfysiologie, Ernährungspyramide, Ernährung in besonderen Lebensabschnitten, Krankheitsbilder und mögliche ernährungstherapeutische Maßnahmen, angewandte Ernährungsmedizin, Kooperation und Koordination	120 Stunden
Modul 10: Ambulante Versorgung älterer Menschen Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation, Häufige Krankheitsbilder und typische Fallkonstellationen, Geriatrisches Basisassessment, Hausbesuche und Versorgungsmanagement, Wundmanagement, Organisation und Koordination	60 Stunden
Modul 11: Patientenbegleitung und Koordination Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation, Interaktion mit chronisch kranken Patienten, Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen	40 Stunden
Modul 12: Prävention bei Jugendlichen und Erwachsenen Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation, Moderation, Primäre-, sekundäre- und tertiäre Prävention, Organisation, Kooperation und Qualitätsmanagement	80 Stunden
Modul 13: Prävention im Kindes- und Jugendalter Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation, Moderation, Entwicklung und Familie, primäre-, sekundäre- und tertiäre Prävention in Kindheit und Jugend, Organisation, Kooperation und Qualitätsmanagement	84 Stunden
Modul 14: Arzthelferin in der Onkologie Medizinische, therapeutische- und pflegerische Grundlagen der Onkologie, Psychoonkologie, Nachsorge/Reha, Rechtskundliche Grundlagen	120 Stunden

Tab. 2: Wahlmodule der Nordrheinischen Akademie

Hinweise zur Durchführung

Zulassungsvoraussetzungen

An der Fortbildung zur Fachwirtin kann teilnehmen, wer eine abgeschlossene Ausbildung als Arzthelferin oder Medizinische Fachangestellte hat.

Darüber hinaus wird auch zugelassen, wer eine Ausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf mit anschließender einschlägiger Berufserfahrung als Arzthelferin/Medizinische Fachangestellte vorweisen kann.

Die Gleichwertigkeit des beruflichen Abschlusses stellt die Ärztekammer Nordrhein auf Antrag fest.

Modulsystem = Baukastenprinzip

Die Fortbildung ist nach dem Modulsystem aufgebaut.

Das bedeutet, dass die Themenkomplexe als Module angeboten werden, die einzeln belegbar sind. Hierdurch wird eine maximale Flexibilität für die Teilnehmerinnen erreicht.

Es besteht sowohl die Möglichkeit alle Module direkt hintereinander zu belegen, als auch die Module einzeln und somit über einen längeren Gesamtzeitraum zu absolvieren.

Beispiel 1:

Teilnehmerin A meldet sich für alle 8 Module des Pflichtteils und für ihren individuellen Wahlteil im Jahrgang 2009/2010 an. Sie schließt im Sommer 2010 mit dem Titel „Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung“ ab.

Teilnehmerin B schafft aus beruflichen und privaten Gründen im Jahrgang 2009/2010 nur 4 Module des Pflichtteils. Im Jahrgang 2010/2011 absolviert sie weitere 4 Pflichtmodule und nimmt an der Abschlussprüfung teil. Im Jahrgang 2011/2012 belegt sie die 120 Stunden des Wahlteils und erhält im Anschluss ihren Fachwirtinnen-Brief.

Weiterer Vorteil dieses Baukastensystems ist die einfache Anrechenbarkeit einzelner Modulkomponenten untereinander.

Beispiel 2:

Eine Teilnehmerin möchte im Wahlteil das Modul 9 „Ernährungsmedizin“ belegen.

Dieses beinhaltet die Themen „Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation und Moderation“.

Diese drei Themenblöcke hat die Teilnehmerin bereits im Rahmen des Moduls 2 „Patientenbetreuung und Teamführung“ belegt.

Aufgrund der gegenseitigen Anrechenbarkeit, brauchen diese Veranstaltungen im Modul „Ernährungsmedizin“ somit nicht mehr besucht werden.

E-Learning

Die gesamte Aufstiegsfortbildung wird in Form von „Blended Learning“ (deutsch: „Gemischtes Lernen“) angeboten. Das heißt, dass ca. 70 % des Lehrstoffes im Rahmen von Präsenzveranstaltungen vermittelt wird, der Rest wird in **E-Learning-Einheiten** erarbeitet.

Die Präsenzeinheiten werden überwiegend an Mittwoch- und Freitagnachmittagen sowie an ganzen Samstagen stattfinden, um Ihnen die Verbindung der Aufstiegsfortbildung mit Ihrem Berufs- und Privatleben zu erleichtern.

Was bedeutet E-Learning?

E-Learning ist eine moderne Form des Wissenserwerbs. Die zu vermittelnden Lerninhalte werden mit Hilfe einer Online-Lernplattform selbst erarbeitet.

Die elektronische Lernplattform bietet Ihnen die Möglichkeit, von Ihrem PC zu Hause spezifische Fragestellungen zu bearbeiten, auf Kursinhalte direkt zuzugreifen und mit anderen Kursteilnehmern sowie einem Dozenten bzw. Trainer zu kommunizieren und zu diskutieren.

Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Tipps zur Internetrecherche und Quellen- und Literaturhinweise.

Die internetgestützte Lernplattform dient der Vor- und Nachbereitung der Präsenztermine, diese können sich deshalb insbesondere der konkreten Problembearbeitung unter Mitwirkung der Teilnehmer und Berücksichtigung Ihrer Fragestellungen widmen. Auch nach Ende des Kurses können Sie auf die Kursinhalte noch zugreifen.

Die Möglichkeit des E-Learnings macht das Lernen interessanter, nachhaltiger und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich Ihre Zeit selbst einzuteilen. Das erleichtert die berufsbegleitende Durchführung der Fortbildung.

Falls Sie keinen eigenen PC besitzen, können Sie unsere PC-Schulungsräume nutzen.

Prüfung und Abschluss

Nach Absolvierung der acht Pflichtmodule findet eine schriftliche und praktisch-mündliche Abschlussprüfung statt, über deren Ergebnis die Teilnehmerin ein Prüfungszeugnis erhält.

Liegt der Nachweis über mindestens 120 Stunden medizinischer Qualifikation im Rahmen des Wahlteils vor und war die Abschlussprüfung des Pflichtteils erfolgreich, so erhält die Teilnehmerin den Fachwirtinnen-Brief der Ärztekammer Nordrhein.

Gebühren und Gebührenermäßigung

Die für angehende Fachwirtinnen ermäßigten Gebühren für die einzelnen Module entnehmen Sie bitte den Detailinformationen weiter hinten im Heft.

Externe Teilnehmerinnen, die nur ein einzelnes Modul belegen möchten, aber nicht den Fachwirtin-Abschluss anstreben, müssen die höhere Teilnahmegebühr zahlen.

Die sich ergebenden Gebühren für die Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin betragen demnach für

- den Pflichtteil: insgesamt **1800,-€**
- den Wahlteil je nach Modul insgesamt zwischen ca. **400-600,-€**.
- die Prüfungsgebühr für die Abschlussprüfung nach dem Pflichtteil: ca. **140,-€**.

Die Gebühren werden modulweise berechnet.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mittels des offiziellen Anmeldeformulars der Nordrheinischen Akademie (siehe Seite 25). Auf diesem Formular müssen die Module, für die die Anmeldung im entsprechenden Jahrgang erfolgen soll, einzeln aufgeführt sein.

Darüber hinaus sind einzureichen:

- tabellarischer Lebenslauf
- ggf. beglaubigte Kopie des Prüfungszeugnisses zur Arzthelferin/MFA (wird nur benötigt, falls Sie Ihre Ausbildung **außerhalb** des Kammerbezirks Nordrhein abgeschlossen haben)

Ihre Anmeldeunterlagen schicken Sie bitte an die:

Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung
Tersteegenstr. 9
40474 Düsseldorf

ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Datum des Posteingangs bearbeitet.

Veranstaltungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden im **Haus der Ärzteschaft**, Tersteegenstr. 9 in 40474 Düsseldorf statt.

Die Veranstaltungsräume werden am Tag der Veranstaltung im Eingangsbereich des Hauses bekannt gegeben, bzw. vorher schriftlich mitgeteilt.

Sollten einzelne Kurse in anderen Örtlichkeiten stattfinden müssen, so wird auch dies rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Kontaktdaten

Frau Kerstin Scheufen
(kerstin.scheufen@aekno.de)
Tel.:0211/4302-2832

Frau Dr. med. Caroline Kühnen
(caroline.kuehnen@aekno.de)
Tel.:0211/4302-2803

Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung
Tersteegenstr.9
40474 Düsseldorf
Fax:0211/4302-2809
www.akno.de

Fördermöglichkeiten

Es gibt eine Reihe von öffentlichen Fördermöglichkeiten, die es Medizinischen Fachangestellten finanziell erleichtern, sich beruflich weiter zu entwickeln. Im Folgenden werden einige Beispiele genannt:

Meister-BAföG:

Für die Fortbildung zur „Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung“ kann Meister-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) bei der Bezirksregierung Köln beantragt werden.

Der Geförderte erhält einen Zuschuss zu den Teilnahmegebühren in Höhe von bis zu 30,5 Prozent, und für den darüber hinausgehenden Bedarf ein zinsgünstiges Bankdarlehen. Das Darlehen ist während der Fortbildung und einer anschließenden Karenzzeit von zwei Jahren - längstens jedoch sechs Jahren - zins- und tilgungsfrei.

Nähere Infos unter www.meister-bafoeg.info, dort finden Sie auch die Antragsformulare. Das Formblatt B muss vor Antragstellung der Nordrheinischen Akademie vorgelegt und von uns komplettiert werden.

Den vollständigen schriftlichen Antrag richten Sie bitte an folgende Adresse:
Bezirksregierung Köln, Dezernat 49, 50606 Köln

Begabtenförderung berufliche Bildung:

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung vergibt jährlich über die Stiftung Begabtenförderungswerk berufliche Bildung (SBB) Stipendien an qualifizierte junge Menschen (jünger als 25 Jahre), die einen Ausbildungsberuf mit sehr guten Noten abgeschlossen haben und sich fortbilden möchten.

Ihre Berufsabschlussprüfung sollten Sie hierfür mit mindestens 87 Punkten bzw. besser als „gut“ abgelegt haben.

Über drei Jahre hinweg können Zuschüsse von jährlich bis zu 1700,-€ für die Finanzierung berufsbegleitender Weiterbildung gezahlt werden. In drei Jahren also bis zu 5100,-€. Es ist ein Eigenanteil an den Kosten von 20%, höchstens jedoch 180,-€ pro Förderjahr zu zahlen.

Die Auswahl der Stipendiatinnen übernimmt im Falle der MFA die Ärztekammer Nordrhein. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 0211/4302-1413 oder akademie@akno.de.

Bitte beachten Sie: Der Antrag auf die Begabtenförderung muss **vor** Kursanmeldung von der Ärztekammer Nordrhein genehmigt sein.

Bildungsscheck

Um die berufliche Fort- und Weiterbildung von Berufstätigen zu fördern, hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen die Initiative „Bildungsscheck“ ins Leben gerufen.

Übernommen wird die Hälfte der anfallende Kursgebühren für Teilnahme und Prüfung, jedoch maximal 500€ pro Bildungsscheck.

Anspruchsberechtigt sind Angestellte aus Unternehmen mit maximal 250 Mitarbeitern (z.B. angestellte Arzthelferinnen) und unter bestimmten Voraussetzungen auch Berufsrückkehrer/innen. Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes und Auszubildende sind ausgeschlossen.

Gefördert werden fachlich qualifizierende Maßnahmen, sofern sie nicht der Wahrnehmung von Funktionen dienen, zu denen das Unternehmen gesetzlich verpflichtet ist.

Den Bildungsscheck erhält man nach Beratung bei einer der offiziellen örtlichen Beratungsstellen. Eine Liste der Beratungsstellen sowie weitere Informationen zum Bildungsscheck sind unter www.bildungsscheck.nrw.de abrufbar.

Bitte beachten Sie: Der Bildungsscheck muss **vor** Kursanmeldung vorliegen und wird nur ausgestellt, **wenn eine Förderung durch Meister-BAföG aus persönlichen Gründen nicht möglich ist.**

Fachwirt/in und Hochschulzugangsberechtigung?

Studium ohne Abitur? Das Ministerium für Innovation des Landes NRW hat eine neue Verordnung erlassen, die den Hochschulzugang für Meister und beruflich Weiterqualifizierte (z.B. Fachwirt/in für amb. med. Versorgung) vereinfacht. Nähere Infos finden Sie auf den Seiten des Ministeriums:

http://www.innovation.nrw.de/studieren_in_nrw/studienstarter/Studieren-ohne-Abitur/index.php

Somit können Sie mit dem Fachwirt/in-Abschluss ab dem kommenden Wintersemester grundsätzlich für jeden Hochschulstudiengang zugelassen werden! Bewerben müssen Sie sich jeweils bei der Hochschule direkt. Diese entscheidet individuell nach ihren eigenen Regularien ob und in welcher Form Sie zugelassen werden. Z.B. können zusätzliche Eignungstests, Auswahlgespräche oder Probeseester auf Sie zukommen. Bitte erkundigen sich bei den jeweiligen Hochschulen nach den weiteren Schritten. Falls man **Medizin, Zahnmedizin oder Pharmazie** studieren möchte, dann ist der Weg folgender:

Zunächst muss man direkt bei der entsprechenden Hochschule eine **Zugangsprüfung** absolvieren. Mit dem Ergebnis dieser Zugangsprüfung muss man sich anschließend bei der **ZVS** (Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen) **bewerben**.

Modul 1: Arbeits- und Lernmethodik 20 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Subjektive und objektive Bedingungen des Lernens: Grundlage „Lernen des Lernens“ verstehen, subjektive Voraussetzungen erkennen, Lernvoraussetzungen schaffen, Vorteile von Lerngruppen nutzen

Lerntechniken und Lernmedien: Lernstoff erfassen und managen, Lernstoff strukturieren, Lernstoff aneignen und wiederholen, (Audiovisuelle) Medien einsetzen und E-Learning nutzen

Selbstmanagement: Zeitmanagementmethoden anwenden, Möglichkeiten der Themenplanung kennen

Präsentation: Inhalte auswählen und strukturieren, Präsentationen erstellen, Vortragstechniken einsetzen

Einführung:	Samstag 18.02.2012, 9-17.00 Uhr Samstag 25.02.2012, 9-17.00 Uhr
Präsenztermine:	Mittwoch 07.03.2012, 15-18.30 Uhr Freitag 16.03.2012, 15-18.30 Uhr Mittwoch 28.03.2012, 15-18.30 Uhr
Kursleiter/in:	Dr. med. Dipl.-Volkswirt Peter Lösche
Gebühr:	€ 120,- (für angehende Fachwirtinnen) € 240,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Modul 2: Patientenbetreuung und Teamführung 40 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Kommunikation und Gesprächsführung: Techniken der Kommunikation anwenden, Gesprächsführung insbesondere mit spezifischen Patientengruppen und betreuenden Personen beherrschen, Telefonkommunikation durchführen, Konfliktlösungsstrategien einsetzen, sich mit der Berufsrolle auseinandersetzen

Wahrnehmung und Motivation: Modelle der Selbst- und Fremdwahrnehmung verstehen, Patienten und betreuende Personen zur Mitwirkung aktivieren, Besonderheiten spezifischer Patientengruppen berücksichtigen, soziales Umfeld einschätzen

Moderation: Methodik anwenden, Präsentationstechniken und Präsentationsmedien beherrschen

Führung und Teamentwicklung: Führungsgrundsätze anwenden, Führungsaufgaben wahrnehmen, Ziele der Ausbildung zur MFA umsetzen

Präsenztermine:
Freitag 25.05.2012, 15-18.30 Uhr
Samstag 26.05.2012, 9-17.00 Uhr
Mittwoch 06.06.2012, 15-18.30 Uhr
Freitag 22.06.2012, 15-18.30 Uhr
Samstag 23.06.2012, 9-17.00 Uhr

Kursleiter/in: **Frau Sesterheim**

Gebühr: **€ 240,- (für angehende Fachwirtinnen)**
€ 480,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Modul 3: Qualitätsmanagement 40 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Grundlagen Qualitätsmanagement: Begründungen für Qualitätsmanagement kennen, Grundstrukturen eines Qualitätsmanagementsystems verstehen, Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements beherrschen

Einführung eines Qualitätsmanagementsystems: Kriterien für eine Qualitätsmanagementsystems anwenden, Funktion und Aufgaben der Beteiligten kennen, Erstmaßnahmen durchführen, Folgemaßnahmen durchführen

Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementsystems: Patientenversorgung steuern, Mitarbeiter und Praxisorganisation steuern, Kommunikation im Team leiten

Bewertung des QM-Prozesses: Bedeutung und Festlegung von Indikatoren kennen, Befragungen anwenden, Audits als Qualitätsinstrument einsetzen

Qualitätsmanagement-Zyklus: QM-Zyklus beherrschen

Mit der Teilnahme an diesem Modul wird die MFA dazu befähigt, die Aufgaben einer Qualitätsmanagementbeauftragten wahrzunehmen.

Präsenztermine:
Samstag 07.07.2012, 9.-17.00 Uhr
Mittwoch 29.08.2012, 15-18.30 Uhr
Samstag 08.09.2012, 9-17.00 Uhr
Mittwoch 21.09.2012, 15-18.30 Uhr

Kursleiter/in: **Dr. med. Oscar Julius Pfeifer**

Gebühr: **€ 240,- (für angehende Fachwirtinnen)**
€ 480,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Modul 4: Durchführung der Ausbildung

40 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Allgemeine Grundlagen: Struktur, System und rechtliche Rahmenbedingungen der Berufsbildung kennen

Die Jugendliche in der Ausbildung: Entwicklungspsychologische Grundlagen verstehen

Organisation und Durchführung der Ausbildung: Ausbildung systematisch und strukturiert planen, Ausbildung am Arbeitsplatz durchführen, Lernerfolge kontrollieren und Leistungen beurteilen

Lernprozesse: Lernprozesse fördern und zum lebenslangen Lernen motivieren, Lerntechniken vermitteln, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten erkennen und berücksichtigen

Präsenztermine: **zur Zeit noch nicht bekannt**

Kursleiter/in: **Elisabeth Emunds**

Gebühr: **€ 240,- (für angehende Fachwirtinnen)**
 € 480,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Modul 5: Betriebswirtschaftliche Praxisführung 40 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Praxisorganisation: Bei Maßnahmen der Aufbauorganisation mitwirken, bei Maßnahmen der Ablauforganisation mitwirken, Organisationsmittel/-methoden ökonomisch einsetzen

Kostenmanagement: Grundlagen der Buchführung und Kostenrechnung anwenden, Controllingmaßnahmen durchführen, Zahlungsverkehr prüfen, mit Dritten zusammenarbeiten

Praxiseinkauf: Günstige Bezugsquellen für Waren/Dienstleistungen ermitteln, Angebotsvergleiche vorbereiten, durchführen und auswerten, Praxisbedarf bewirtschaften, Mitwirkung bei der Abwicklung von Kaufverträgen

Marketing: Grundlagen des Marketingmanagements beachten, bei Marktanalysen mitwirken, Leistungsangebot der Praxis prüfen, bei der Durchführung/Implementierung von Marketingmaßnahmen mitwirken

Präsenztermine:
Mittwoch 24.10.2012, 15-18.30 Uhr
Freitag 2.11.2012, 15-18.30 Uhr
Mittwoch 7.11.2012, 15-18.30 Uhr
Freitag 9.11.2012, 15-18.30 Uhr
Mittwoch 05.12.2012, 15-18.30 Uhr
Freitag 07.12.2012, 15-18.30 Uhr

Kursleiter/in: **Dipl.-Ges.- Oec. (FH) Andrea Ritz**

Gebühr: **€ 240,- (für angehende Fachwirtinnen)**
€ 480,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Modul 6: Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien 40 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Datenverarbeitung: Einsatzbereiche organisieren, Anforderungen an Hard- und Software unterscheiden

Datenschutz in der Arztpraxis: Rechtsgrundlagen des Datenschutzes beachten, Vorschriften ärztlicher Dokumentation und Schweigepflicht einhalten

Datensicherheit: Verfahren umsetzen, Maßnahmen der Datensicherheit umsetzen, weitergehende Sicherheitsmaßnahmen beim Einsatz automatisierter Verfahren durchführen

Dokumentation und Kommunikation medizinischer Daten: Hard- und Software unter Sicherheitsaspekten einsetzen, Medizinische Informationssammlungen und Datenbanken nutzen, die Praxis im Internet präsentieren, Datensammlungen analysieren, Qualitätsmanagement im Datenschutz anwenden

Mit der Teilnahme an diesem Modul wird die MFA dazu befähigt, die Aufgaben einer Datenschutzbeauftragten wahrzunehmen.

Präsenztermine: **Mittwoch 18.04.2012, 15-18.30 Uhr**
 Mittwoch 25.04.2012, 15-18.30 Uhr
 Mittwoch 2.05.2012, 15-18.30 Uhr
 Mittwoch 09.05.2012, 15-18.30 Uhr
 fakultativ könnte ein weiterer Termin folgen

Kursleiter/in: **Dr. med. Dipl.-Volkswirt Peter Lösche**

Gebühr: **€ 240,- (für angehende Fachwirtinnen)**
 € 480,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Modul 7: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 40 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Rechtliche Grundlagen: praxisrelevante Rechtsgrundlagen umsetzen und ihre Anwendung kontrollieren

Medizinproduktegesetz / Medizinprodukte-Betreiberverordnung: Grundlagen der Mikrobiologie und der Epidemiologie kennen, Instandhaltung: Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Aufbereitung von Medizinprodukten kontrollieren, Risikobewertung und Einstufung von Medizinprodukten nach RKI/BfArM sicherstellen, Einhaltung von Aufzeichnungs- und Dokumentationspflichten überwachen, Einhaltung infektionsprophylaktischer Maßnahmen zum Schutz von Patienten und Personal überwachen

Biostoffverordnung: Kenntnisse über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen anwenden, Personal über auftretende Gefahren bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen unterweisen und Schutzmaßnahmen überprüfen, Betriebsanweisungen bei Arbeiten mit biologischen Arbeitsstoffen erstellen

Betrieblicher Gesundheitsschutz: zu Vorsorgeuntersuchungen motivieren, Gesundheit fördern

Mit der Teilnahme an diesem Modul erlangt die MFA die „Sachkunde Medizinproduktegesetz“.

Präsenztermine: voraussichtlich 2013

Kursleiter/in: Dipl.-Ing. Rolf Rheinschmidt

**Gebühr: € 240,- (für angehende Fachwirtinnen)
 € 480,- (für externe Teilnehmerinnen)**

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Modul 8: Risikopatienten und Notfallmanagement 40 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Betreuung risikorelevanter und vulnerabler Patientengruppen: Spezifische pathophysiologische Grundlagen vertiefen, spezifische Patientengruppen betreuen, Einhaltung therapeutischer Maßnahmen prüfen, Kooperation des Patienten durch aktive Maßnahmen unterstützen

Notfallsituationen: Notfallmaßnahmen bei vaskulären Erkrankungen einleiten, in Notfällen bei Atemwegserkrankungen situationsgerecht handeln, in Notfällen bei abdominellen Erkrankungen angemessen handeln, Notfallmaßnahmen bei Stoffwechselerkrankungen einleiten, bei Krampfanfällen situationsgerecht handeln, Notfallmaßnahmen bei Allergien einleiten, bei pädiatrischen Notfällen angemessen handeln, bei psychiatrischen Krisensituationen situationsgerecht reagieren, bei ophthalmologischen Notfällen angemessen handeln

Notfallmanagement: Rahmenbedingungen sicherstellen und Einsatz koordinieren, Verantwortung für Notfallmedikamente und -geräte übernehmen, regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter organisieren

Präsenztermine: voraussichtlich 2013

Kursleiter/in: Dr. med. Ursula Guse

Gebühr: € 240,- (für angehende Fachwirtinnen)
€ 480,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Wahlmodul 9: Ernährungsmedizin 120 Stunden

Lerninhalte und –ziele :

Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation, Moderation (24h):
Inhalte analog zu Modul 2

Überblick über Ernährungs- und Stoffwechselfysiologie (4h): Anatomie und Physiologie der Verdauungsorgane, Stoffwechsel der Kohlenhydrate, Fette, Eiweiße erläutern, Regulation der Nahrungsaufnahme beschreiben

Ernährungspyramide nach Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (14h): Grundlagen der Ernährungslehre, Lebensmittelkunde , Produktion von Lebensmitteln darstellen und industrielle Kennzeichnung kennen, Nahrungsergänzungsprodukte

Ernährung in besonderen Lebensabschnitten (16h): Grundlagen der gesunden Ernährung, Ernährungsrituale berücksichtigen, alternative Kostformen, Ernährung spezifischer Personengruppen

Krankheitsbilder und mögliche ernährungstherapeutische Maßnahmen (24h):

Ernährungsbedingte oder –mitbedingte Erkrankungen, bei Maßnahmen mitwirken, Nahrungsmittelunverträglichkeiten beschreiben, Psychisch bedingte Essstörungen

Angewandte Ernährungsmedizin (16h): Essverhalten erfassen und bewerten, Ziele der Verhaltensänderung, Einzelberatung, Gruppenschulung, Instrumente, Informationsfluss

Kooperation und Koordination (6h): Rolle und Funktion der MFA, im ernährungs-therapeutischen Team kooperieren, QM, Organisation/Dokumentation/Abrechnung

Hausarbeit (16h)

(entsprechend dem eigenständigen Curriculum der Bundesärztekammer)

Präsenztermine:

- Freitag 13.01.2012, 15-18.30 Uhr**
- Samstag 14.01.2012, 9-17.00 Uhr**
- Freitag 20.01.2012, 15-18.30 Uhr**
- Freitag 27.01.2012, 15-18.30 Uhr**
- Freitag 10.02.2012, 15-18.30 Uhr**
- Samstag 11.02.2012, 9-17.00 Uhr**
- Freitag 02.03.2012, 15-18.30 Uhr**
- Freitag 09.03.2012, 15-18.30 Uhr**
- Samstag 10.03.2012, 9-17.00 Uhr**
- Freitag 30.03.2012, 15-18.30 Uhr**
- Samstag 31.03.2012, 9-17.00 Uhr**

Kursleiter/in: Prof. Dr. Christel Rademacher
Michael F. Meyer

Gebühr: € 1250,- (für externe Teilnehmerinnen)
€ 576,- (für angehende Fachwirtinnen, die die Modulbausteine „Kommunikation & Gesprächsführung“ und „Wahrnehmung und Motivation“ bereits belegt haben)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Wahlmodul 10: Ambulante Versorgung älterer Menschen 60 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation (16h): Inhalte analog zu Modul 2

Häufige Krankheitsbilder und typische Fallkonstellationen (6h): Altersmedizinische Grundlagen, Dementielles Syndrom, Diabetes mit Folgekrankheiten, Krankheiten mit erhöhtem Sturzrisiko, Dekubitusrisiko, Schwerstkranke und Palliativpatienten begleiten

Geriatrisches Basisassessment (6h): Verfahren zur Funktions- und Fähigkeitseinschätzung, Verfahren zur Beurteilung der Sturzgefahr, Verfahren zur Beurteilung der Hirnleistung anwenden, Verfahren zur Beurteilung von Nutrition und Kontinenz

Hausbesuche und Versorgungsmanagement (4h Unterricht + 8h Hausbesuche): Rechtliche und medizinische Rahmenbedingungen, häusliche Rahmenbedingungen einschätzen und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen, Hausbesuchstasche, Hausbesuchsprotokoll, versorgungs- und sozialrechtliche Anträge begleiten, Praktischer Teil: 8 Hausbesuche

Wundmanagement (10h): Wundarten/ -heilung/ -verläufe einschätzen, Wundheilungsstörungen, Wundversorgung, Wundprophylaxe, Dokumentation, Hebe- und Lagerungstechniken

Organisation und Koordination (4 Std.): Informationsmanagement, bei Einweisung und Entlassung mitwirken, Kooperation im Team und mit Versorgungseinrichtungen gestalten

Hausarbeit (6h) in Form von 4 Dokumentationen von Hausbesuchen mit Kurzbeschreibung und anschließendem Kolloquium

(entsprechend dem eigenständigen Curriculum der Bundesärztekammer)

Präsenztermine: Die Kurstermine richten sich nach der Nachfrage, bitte lassen Sie sich auf die Interessentenliste setzen.

Kursleiter/in: N. N.

Gebühr: € 216,- (für angehende Fachwirtinnen, die die Modulbausteine „Kommunikation & Gesprächsführung“ und „Wahrnehmung und Motivation“ bereits belegt haben)
€ 650,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Wahlmodul 11: Patientenbegleitung und Koordination 40 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation (16h): Inhalte analog zu Modul 2

Interaktion mit chronisch kranken Patienten (8h): Interaktionsmuster kennen, Methoden und Techniken des Interviews beherrschen, Besonderheiten chronisch Kranker einschätzen, Vereinbarungen, Verbindlichkeiten, Absprachen treffen und kontrollieren, Beziehungsmanagement umsetzen

Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen (16h): Koordinations- und Kooperationsmaßnahmen durchführen, Modelle strukturierter Behandlung/ Grundlagen, Entstehung, Grenzen (z.B. DMP) erläutern, Integrierte Versorgung beschreiben, Aspekte des Case-Managements: Identifikation, Assessment, Planung, Koordination, Monitoring kennen und Maßnahmen durchführen, soziale Netzwerke berücksichtigen, Dokumentation und Abrechnung durchführen

(entsprechend dem eigenständigen Curriculum der Bundesärztekammer)

Für Teilnehmer/innen, die die Modulbausteine „*Kommunikation und Gesprächsführung*“, „*Wahrnehmung und Motivation*“ noch nicht im Rahmen von Modul 2 absolviert haben, bieten wir diese an folgenden Terminen an:

Präsenztermine: **Samstag 06.10.2012, 9.30-15.30 Uhr**
 Freitag 26.10.2012, 15-18.30 Uhr
 Samstag 03.11.2012, 10-16.00 Uhr

Kursleiter/in: **Frau Dipl. Psych. Stephanie Stiel**
 Frau Julia Ludwig-Hartmann

Gebühr: **€ 240,- (für angehende Fachwirtinnen)**
 € 144,- (für angehende Fachwirtinnen, die die Modulbausteine
 „Kommunikation & Gesprächsführung“ und „Wahrnehmung und
 Motivation“ bereits belegt haben)
 € 450,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Wahlmodul 12: Prävention bei Jugendlichen und Erwachsenen

80 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation, Moderation (24h):
Inhalte analog zu Modul 2

Primäre Prävention (26h): Bedeutung und Chancen von Vorsorgemaßnahmen erläutern, bei Maßnahmen der primären Prävention mitwirken, bei Maßnahmen der Verhaltensprävention mitwirken, Verhältnisprävention erläutern, bei Maßnahmen der Suchtprävention mitwirken, bei Schutzimpfungen mitwirken, bei der reisemedizinischen Prophylaxe mitwirken

Sekundäre Prävention (8h): Bedeutung und Chancen von Früherkennungsuntersuchungen erläutern, bei Früherkennungsuntersuchungen mitwirken

Tertiäre Prävention (2h): Wiedereingliederungsmaßnahmen beschreiben, Rehabilitationsträger benennen, bei Disease-Management-Programmen mitwirken

(entsprechend dem eigenständigen Curriculum der Bundesärztekammer)

Für Teilnehmer/innen, die die Modulbausteine „*Kommunikation und Gesprächsführung*“, „*Wahrnehmung und Motivation*“ und „*Moderation*“ noch nicht im Rahmen von Modul 2 absolviert haben, bieten wir diese an folgenden Terminen an:

Präsenztermine: Termine werden noch bekannt gegeben

Kursleiter/in: N.N

Gebühr: € 408,- (für angehende Fachwirtinnen)
€ 264,- (für angehende Fachwirtinnen, die die Modulbausteine „Kommunikation & Gesprächsführung“, „Wahrnehmung und Motivation“ und „Moderation“ bereits belegt haben)
€ 800,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Wahlmodul 13: Prävention im Kindes- und Jugendalter 84 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation, Moderation (24h):
Inhalte analog zu Modul 2

Entwicklung und Familie (6h): Entwicklungspsychologische Grundlagen von Kindheit und Jugend kennen, systemische und dynamische Aspekte von Familie kennen

Primäre Prävention in Kindheit und Jugend (26h): Gesundheits- und Krankheitskonzepte von Kindern und Jugendlichen unterscheiden, Präventive Maßnahmen durchführen zu: gesunder Ernährung, Schlafverhalten, Zahnpflege, Bewegungsförderung, Schutzimpfungen, Allergien, Schutz vor Tabakrauchbelastung, Unfälle, Sucht etc.

Sekundäre Prävention in Kindheit und Jugend (4h): Bedeutung und Chancen von Früherkennungsuntersuchungen erläutern, bei präventiven Maßnahmen mitwirken

Tertiäre Prävention (2h): Wiedereingliederungsmaßnahmen beschreiben, Rehabilitations-träger benennen, bei Disease-Management-Programmen mitwirken

Organisation, Koordination und Qualitätsmanagement (6h): Organisation und QM von Patienten- und Elternschulungen durchführen, Kooperation im Team und mit externen Partnern gestalten, soziale Netzwerke nutzen, Präventionsnetzwerke, Kinder- und Jugendrechte, Recall-System, Organisation/Dokumentation/Abrechnung durchführen

(entsprechend dem eigenständigen Curriculum der Bundesärztekammer)

Termine für „*Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation, Moderation*“: siehe Hinweis bei Modul 12

Präsenztermine: Die Kurstermine richten sich nach der Nachfrage, bitte lassen Sie sich auf die Interessentenliste setzen.

Kursleiter/in: **Frau Dr. Simone Weyers**

Gebühr: € 432,- (für angehende Fachwirtinnen)
€ 288,- (für angehende Fachwirtinnen, die die Modulbausteine „Kommunikation & Gesprächsführung“, „Wahrnehmung und Motivation“ und „Moderation“ bereits belegt haben)
€ 875,- (für externe Teilnehmerinnen)

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.

Wahlmodul 14: Arzthelferin in der Onkologie

120 Stunden

Lerninhalte und -ziele:

Kommunikation und Gesprächsführung, Wahrnehmung und Motivation (16h) Inhalte analog zu Modul 2

Allgemeine medizinische Grundlagen Onkologie und Palliativmedizin (5h)

Versorgung und Betreuung der Patienten (4h)

Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung (10h)

Spezielle onkologische Grundlagen, Krankheitsbilder und Therapien (28h)

Dokumentation und rechtliche Grundlagen (5h)

Therapeutische und pflegerische Interventionen (13h)

Psychoonkologische Grundlagen / Rehabilitation (9h)

Praktikum (24h)

Hausarbeit (6h)

(entsprechend dem eigenständigen Curriculum der Bundesärztekammer)

Präsenztermine: **Anfragen bitte an Herrn Dohm, Akademie Nordrhein,
Tel. 0211/4302-2831, norbert.dohm@aekno.de**

Kursleiter: **Dr. med. Hans Georg Wolf**

Gebühr: **5 Kursteile à € 150**

ACHTUNG: Die Angaben zu Zeiten, Terminen und Dozenten können Änderungen unterliegen. Angemeldete Teilnehmerinnen werden in einem solchen Falle umgehend benachrichtigt.
Anmeldung -bitte in Druckbuchstaben ausfüllen-

Nordrheinische Akademie
für ärztliche Fort- und Weiterbildung
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf
Fax: 0211/4302-18301

Anmeldung zur Aufstiegsfortbildung „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“

Name.....Vorname.....

PLZ.....Ort.....Straße.....

Telefon..... männlich () weiblich ()

Geburtsdatum:.....Geburtsort:.....

E-Mail-Adresse:

Verbindliche Anmeldung für folgende Module:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Modul 1 (Lern- u. Arbeitsmethodik, März. 2012) | <input type="checkbox"/> Modul 2 (Patientenbetreuung und Teamführung, Mai. 2012) |
| <input type="checkbox"/> Modul 3 (Qualitätsmanagement, Juli. 2012) | <input type="checkbox"/> Modul 4 (Durchführung der Ausbildung, vorauss. 2012) |
| <input type="checkbox"/> Modul 5 (Betriebswirtschaftl. Praxisführung, Okt.-Dez.2012) | <input type="checkbox"/> Modul 6 (Inf.- und Komm.technologien, April 2012) |
| <input type="checkbox"/> Modul 7 (Arbeitssicherheit/Ges.schutz, vorauss. 2013) | <input type="checkbox"/> Modul 8 (Notfallmanagement, vorauss. 2013) |
| <input type="checkbox"/> Modul 9 (Ernährungsmedizin, vorauss. Januar 2012) | <input type="checkbox"/> Modul 10 (Amb. Versorgung ält. Menschen, vorauss. 2012) |
| <input type="checkbox"/> Modul 11 (Pat.begleitung & Koordination,vorauss. 2012) | <input type="checkbox"/> Modul 12 (Präv. bei Jugendl. & Erw.,vorauss. 2012) |
| <input type="checkbox"/> Modul 13 (Präv. Im Kindes- u. Jugendalter) | <input type="checkbox"/> Modul 14 (Arztshelferin in der Onkologie) |

Wegen zu geringer Teilnehmerzahl können Kurse abgesagt werden. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Die hierfür bereits gezahlte Gebühr wird erstattet.

Gebühren und Zahlungsmodalitäten laut Seiten 8 und 11-18. Es gelten folgende Hinweise:

Ihre **schriftliche** Anmeldung wird in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung. Bitte überweisen Sie bei Vorlage der Bestätigung die Kursgebühren. Eine **Abmeldung** muss ebenfalls immer **schriftlich** erfolgen und ist bis zu 28 Tage vor Kursbeginn kostenfrei. Bei einer Abmeldung, die 28 bis 14 Tage vor Kursbeginn bei der Akademie eintrifft, wird eine Verwaltungsgebühr von 25,00 € erhoben. Bei einer Abmeldung 13 bis 0 Tage vor Kursbeginn wird eine Verwaltungsgebühr von 60% der Kursgebühr berechnet. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung wird die volle Kursgebühr erhoben. Telefonische An- oder Abmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Hiermit melde ich mich für die oben genannten Module im Rahmen der „Fachwirtin“-Fortbildung verbindlich an. Ich erkenne die genannten Bestimmungen an. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass bei fehlendem Zahlungseingang eine Kursteilnahme nicht gewährleistet wird.

Datum/Unterschrift

Auskunft erteilt die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung, Tersteegenstraße 9,
40474 Düsseldorf, Telefon (0211) 4302-2832, Fax (0211) 4302-2809
Anmeldung - bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Nordrheinische Akademie
für ärztliche Fort- und Weiterbildung
Tersteegenstraße 9
40474 Düsseldorf
Fax: 0211/4302-18301

Anmeldung für einzelne Module **außerhalb** der Fachwirtin-Fortbildung

Name.....Vorname.....

PLZ.....Ort.....Straße.....

Telefon.....

Geburtsdatum:.....Geburtsort:.....

E-Mail-Adresse:

Die Gebühren für die Teilnahme an einzelnen Modulen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“. Es gilt die dort ausgeschriebene Gebühr für externe Teilnehmer/innen.

Verbindliche Anmeldung für folgende(s) Modul(e):

Modul:	Datum:	Ort:
.....
.....
.....
.....

Wegen zu geringer Teilnehmerzahl können Kurse abgesagt werden. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Die Erstattung der bereits gezahlten Gebühr erfolgt in voller Höhe.

Ihre **schriftliche** Anmeldung wird in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung. Bitte überweisen Sie bei Vorlage der Bestätigung die Kursgebühren. Eine **Abmeldung** muss ebenfalls immer **schriftlich** erfolgen und ist bis zu 28 Tage vor Kursbeginn kostenfrei. Bei einer Abmeldung, die 28 bis 14 Tage vor Kursbeginn bei der Akademie eintrifft, wird eine Verwaltungsgebühr von 25,00 € erhoben. Bei einer Abmeldung 13 bis 0 Tage vor Kursbeginn wird eine Verwaltungsgebühr von 60% der Kursgebühr berechnet. Erfolgt keine schriftliche Abmeldung wird die volle Kursgebühr erhoben. Telefonische An- oder Abmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Hiermit melde ich mich für die oben genannten Kurse verbindlich an und erkenne die genannten Bestimmungen an. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass bei fehlendem Zahlungseingang eine Kursteilnahme nicht gewährleistet wird.

Datum/Unterschrift

Auskunft erteilt die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung, Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf
40474 Düsseldorf, Telefon (0211) 4302-2832, Fax (0211) 4302-2809

So finden Sie uns:

Haus der Ärzteschaft
Tersteegenstr. 9
40474 Düsseldorf
Tel. 0211 / 4302-0

Anfahrtsbeschreibungen:

Von Norden (Essen, Oberhausen, Hannover)

auf der A 52 bis zum Autobahnkreuz Düsseldorf-Nord, am Kreuz Düsseldorf-Nord auf die A 44 Richtung Viersen, Düsseldorf / Flughafen, an der Ausfahrt Düsseldorf-Stockum (Nr. 30) an der 1. Ampel geradeaus, an der 2. Ampel links auf die Niederrheinstraße stadteinwärts, rechts halten, geht über in Kaiserswerther-Straße, vor der U-Bahn-Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke links in die Tersteegenstraße

Von Osten (Wuppertal)

auf der A 46 bis zum Autobahnkreuz Hilden, am Autobahnkreuz Hilden weiter auf die A 3 in nördlicher Richtung (Düsseldorf/Oberhausen), am Autobahnkreuz Ratingen-Ost auf die A 44 in Richtung Düsseldorf/Flughafen, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum (Nr. 30), an der 1. Ampel geradeaus, an der 2. Ampel links auf die Niederrheinstraße (B 8) stadteinwärts, rechts halten, geht über in Kaiserswerther-Straße, vor der U-Bahn-Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke links in die Tersteegenstraße

Von Süden (Leverkusen, Köln, Frankfurt)

Autobahn A 3 bis Autobahnkreuz Ratingen-Ost, am Autobahnkreuz Ratingen-Ost auf die A 44 in Richtung Düsseldorf/Flughafen, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum (Nr. 30) an der 1. Ampel geradeaus, an der 2. Ampel links auf die Niederrheinstraße (B 8) stadteinwärts, rechts halten, geht über in Kaiserswerther-Straße, vor der U-Bahn-Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke links in die Tersteegenstraße

Von Südwesten (Neuss, Köln, Aachen)

A 57 Richtung Krefeld bis Ausfahrt Neuss-Hafen (Nr. 22), an Ausfahrt Neuss-Hafen auf B 1 Richtung Messe/Stadion, nach der Rheinbrücke, links Richtung Zentrum/Flughafen in die Völklinger-Straße, geradeaus durch beide Rheinufertunnel bis auf die Cecilienallee, auf der Cecilienallee weiter geradeaus, unter der Theodor-Heuss-Brücke hindurch, nach der Theodor-Heuss-Brücke zweite Straße rechts Richtung CCD-Ost in die Reeser-Straße, geradeaus bis zur Kreuzung, dort rechts in die Kaiserswerther-Straße abbiegen, vor der U-Bahn-Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke links in die Tersteegenstraße

Von Westen (Mönchengladbach, Niederlande)

auf der A 52 bis Meerbusch/Neuss, von dort auf die B 7 Richtung Golzheim, Derendorf, Theodor-Heuss-Brücke, nach der Theodor-Heuss-Brücke an der folgenden großen Kreuzung auf die Gegenseite wechseln, rechts halten und rechts in die Kaiserswerther-Straße abbiegen, rechts in die Tersteegenstraße

Von Nordwesten (Krefeld, Venlo, Niederlande)

auf der A 57 bis Autobahnkreuz Strümp, am Autobahnkreuz Strümp auf die A 44 Richtung Ratingen, Düsseldorf/Flughafen, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum (Nr. 30) rechts auf die Niederrheinstraße (B 8) stadteinwärts, rechts halten, geht über in Kaiserswerther-Straße, vor der U-Bahn-Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke links in die Tersteegenstraße

Mit der Bahn

Vom Düsseldorfer Hauptbahnhof mit der U-Bahnlinie U 78 oder U 79 Richtung Messe, Duisburg. Haltestelle Theodor-Heuss-Brücke, unter der Theodor-Heuss-Brücke hindurch und rechts in die Tersteegenstraße

Barrierefrei

Haltestelle: Reeser Platz, etwa 200 Meter die Kaiserswerther Straße stadteinwärts, links in die Tersteegenstraße

www.aekno.de

www.akademie-nordrhein.de